

Kapitel

Initiator*innen: AG Sicherheit, Recht und gesellschaftlicher Zusammenhalt
(dort beschlossen am: 31.08.2025)

Titel: Digitalisierung und Datenschutz

Text

1 Digitalisierung und Datenschutz

2 Wir wollen, dass alle Menschen in Bamberg die Chancen der Digitalisierung im
3 Alltag, in der Arbeit und bei Behördengängen bestmöglich nutzen können. Zugleich
4 nehmen wir die Risiken neuer Technologien ernst und setzen auf gute
5 Bildungsangebote, um digitale Kompetenzen zu stärken.

6 Digitale Bildung fördern

7 Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt die Menschen in Sachen Digitaler
8 Bildung aktiv unterstützt und dabei vor allem digitale Medienkompetenz,
9 Datenschutz und Sicherheit im Netz berücksichtigt.

10 Die Stadt soll Initiativen zur Förderung der Medienkompetenz unterstützen.
11 Zielgruppen dieser Bestrebungen sind besonders Schüler:innen und pädagogisches
12 Personal, um bereits frühzeitig über die Chancen, aber auch Risiken von neuen
13 Technologien, insbesondere der künstlichen Intelligenz, aufzuklären.

14 Wir möchten eine regelmäßige Aktionswoche „Digitale Bildung“ in Bamberg, die
15 über Rechte im Internet, Vor- und Nachteile von Sozialen Netzwerken sowie
16 Datenschutzrecht aufklärt.

17 Digitale Infrastruktur ausbauen

18 Wir möchten den weiteren Breitband-Ausbau mit Nachdruck fördern. Der Ausbau des
19 Glasfasernetzes muss bei allen Arbeiten an der Verkehrsinfrastruktur
20 berücksichtigt werden.

21 Verhandlungen mit den Betreibern und den zuständigen Akteuren des Bundes müssen
22 frühzeitig und konsequent geführt werden, um einen 5G-Ausbau in Bamberg nicht zu
23 verschleppen.

24 Wir streben einen weiteren Ausbau des kostenlosen, öffentlichen WLAN-Angebots
25 an. Die gesamte Innenstadt, belebte Orte in allen Stadtteilen sowie in und rund
26 um öffentliche Gebäude sowie der ÖPNV sollen damit ausgestattet werden. Dieses
27 soll einen freien, sozial gerechten Zugang ins Internet ermöglichen.

28 **Digitalbeirat einrichten**

29 Wir wollen erstmals einen Beirat für Digitale Bildung und Datenschutz
30 einrichten. Er soll die Stadt bei Digitalisierungsprojekten beraten, neue
31 Impulse geben und als Anlaufstelle für Bürgerinnen dienen, die Anliegen oder
32 Fragen zu Digitalisierung und Datenschutz haben. Der Beirat soll breit
33 aufgestellt sein – aus Bürgerschaft, Schulen, Wirtschaft, Universität und
34 Verwaltung.

35 **Verwaltung digital und bürgerlich gestalten**

36 Dafür braucht es ein klares Digitalisierungskonzept. Wir setzen uns dafür ein,
37 dass Bamberg sich an kommunalen und überregionalen Projekten beteiligt, statt
38 teure Eigenentwicklungen in Auftrag zu geben.

39 Auch den Einsatz Künstlicher Intelligenz wollen wir prüfen. Chancen für eine
40 bessere Verwaltung erkennen wir an – aber Kosten, Datenschutz und
41 Ressourcenverbrauch müssen dabei immer berücksichtigt werden.

42 **Digitale Souveränität stärken**

43 Wir wollen, dass die Stadt Bamberg bei IT-Beschaffungen unabhängig und
44 zukunftssicher handelt. Deshalb setzen wir auf Technologie „Made in Europe“ und
45 fördern so auch lokale Firmen und Wertschöpfung.

46 Software, die mit öffentlichen Geldern entwickelt wird, soll grundsätzlich als
47 Open Source verfügbar sein – nach dem Prinzip Public Money, Public Code. So
48 verringern wir Abhängigkeiten von einzelnen Herstellern.

49 Außerdem wollen wir bei allen IT-Dienstleistungen auf Energieeffizienz achten,
50 um den CO₂-Fußabdruck der Verwaltung zu senken.

51 **Stadtverwaltung transparenter machen**

52 Die fortschreitende Digitalisierung bietet neue Möglichkeiten, die Arbeit der
53 Stadtverwaltung transparenter zu machen. Wir wollen, dass diese Möglichkeiten
54 umfassend genutzt werden, um auch das Vertrauen in politische Prozesse zu
55 verstärken. Weitere Details dazu finden sich im Kapitel Bürger:innenbeteiligung.